

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bundesamt für Sozialversicherung:

Bericht

über

die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1957

Inhalt

Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe – Der Vollzug – Die Schweizer im Ausland und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1: Tabellen; Anhang 2: Motionen, Postulate und Kleine Anfragen; Anhang 3: Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von 2 Franken bezogen werden.

4414

Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement hat unter dem Titel

«Die Hilfeleistung für technische Erneuerungen und Verbesserungen an private Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen»

einen zusammenfassenden *Schlussbericht* über den Vollzug des zweiten Abschnittes des Bundesgesetzes vom 6. April 1939 und des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1949 über die Hilfeleistung an private Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen erstellt.

Der Bericht kann in deutscher oder französischer Sprache bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern 3 zum Preise von 1,50 Franken bezogen werden.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956—1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

4501

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 8. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Tierarzt II, evtl. I

Fleischschaupraxis. Eignung für den grenztierärztlichen Dienst. Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.
Dienstort Basel.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Veterinäramt, Bern 22.

533

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossene Hochschulbildung und Praxis in Handel oder Industrie. Muttersprache Deutsch, gründliche Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift. Befähigung zu selbständiger Bearbeitung von Aufgaben der schweizerischen Arbeitsmarktpolitik.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

547

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, mehrjährige praktische Tätigkeit und Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Muttersprache Französisch; gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 10. September 1959. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

520

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, mehrjährige praktische Tätigkeit und Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.
Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 10. September 1959. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

521

Juristischer Beamter II

Muttersprache Französisch, abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung. Bewerber mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit guten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.
Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.
Anmeldungstermin: 22. September 1959. (3...)
Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

548

Chef eines Dienstkreises

Abgeschlossenes Hochschulstudium technischer Richtung. Gründliche Sachkenntnisse auf den wichtigsten kriegstechnischen Gebieten. Eingehende Kenntnis der Struktur auf einem wichtigen Teilgebiet der Entwicklung und Beschaffung von Kriegsmaterial. Einwandfreie Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache. Stabs-offizier.
Besoldung: 21 680 bis 26 480 Franken.
Anmeldungstermin: 12. September 1959. (1.)
Offerten an: Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

549

2 Sektionschefs II, evtl. I

Stabsoffiziere. Als Generalstabsoffiziere ausgebildet. Einer davon wenn möglich diplomierter Ingenieur.
Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.
Anmeldungstermin: 15. September 1959. (1.)
Offerten an: Generalstabschef, Bern 3.

564

2 Sektionschefs II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung. Gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete der Motorfahrzeugtechnik. Erfahrungen im Versuchswesen. Gute Sprachkenntnisse. Eignung zur Leitung eines technischen Mitarbeiterstabes. Offizier.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (1.)

Offerten an: Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

550

Ingenieur II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Diplomierter Elektroingenieur für den Bau und den Betrieb von elektrischen und elektronischen Messgeräten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

551

Mehrere jüngere Elektro- oder Maschineningenieure als Nachwuchs für leitende Stellen im Zugförderungs- und Werkstättendienst. Interessante Tätigkeit und gute Aufstiegsmöglichkeiten

Abgeschlossenes Hochschulstudium.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2.)

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Offerten an: Zugförderungs- und Werkstättendienst der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

552

Techniker II (Abteilung für Zugförderung Kreis III der Schweizerischen Bundesbahnen)

Abgeschlossene Technikumbildung als Maschinen- oder Elektrotechniker. Befähigung für spätere Tätigkeit in der Leitung eines Lokomotivdepots oder im Instruktionswesen als Oberlokomotivführer.

Besoldung: 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 7. September 1959. (2..)

Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

554

Techniker II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Diplomierter Elektrotechniker für den Bau und den Betrieb von elektrischen und elektronischen Messgeräten.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

553

Techniker II oder I

Abgeschlossene Ausbildung als Hochbautechniker. Befähigt zum selbständigen Erledigen von Bauaufgaben wie Planbearbeitung, Erstellen von Kostenvoranschlägen, Bauleitung etc. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Dienstort: Thun.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

554

Technischer Gehilfe I (Eidgenössische Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Erfahrung auf dem Gebiete der Käseertechnik und der Untersuchung von Milch und Milchprodukten. Abschluss einer Fachprüfung milchwirtschaftlicher Richtung.

Besoldung: 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 5. September 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

536

Technischer Gehilfe II (Radioelektriker oder Schwachstromapparate-Monteur)

Zur Mitarbeit im Entwicklungslabor, gelegentlich auch bei Messungen und bei Unterhalts- und Einrichtungsarbeiten (Schalttafelbau). Gute Kenntnisse der Elektronik, Fähigkeit, einfache Geräte selbständig zu entwerfen.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Bern.

536

Zeichner II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Bauzeichner für Mitarbeit beim Modellbau und bei Modellversuchen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

555

Fachtechnischer Mitarbeiter I

Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertiger Bildungsgang. Erfahrener Organisator; Muttersprache Deutsch; sehr gute Kenntnisse der französischen, italienischen und wenn möglich englischen Sprache; Erfahrung in Verhandlungen und in redaktionellen Arbeiten und Übersetzungen. Praxis in Verwaltung oder in einem grösseren Betrieb, technische Begabung.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (2..)

Offerten an: Beauftragter für Zivilschutz des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Zeughausgasse 20, Bern.

55

Dienstchef

Gute Allgemeinbildung; langjährige Berufserfahrung; Befähigung zur Leitung eines Verwaltungskreises. Muttersprache Deutsch.

Dienstort: St. Gallen.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 13 490 bis 18 290 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Postfach Bern-Transit.

537

Revisor II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsbildung. Gute Kenntnis des militärischen Rechnungswesens. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis der zweiten Sprache.

Amtsantritt: 1. Januar 1960.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1959. (2.).

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

557

Verwaltungsbeamter Ib, evtl. Ia (Verwaltungsabteilung I Lausanne)

Für den Freifahrtschendienst der Kanzlei und für die Ablösungen des Übersetzers Französisch-Deutsch. Ausbildung als Stationsbeamter. Muttersprache Deutsch.

Dienstantritt: Sobald als möglich.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 10. September 1959. (1.)

Offerten an: Verwaltungsabteilung des Kreises I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne.

558

2 Kanzleisekretäre II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; mehrjährige Berufspraxis; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck; Muttersprache Deutsch, Kenntnis wenigstens einer weiteren Amtssprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Leitung der Filiale St. Gallen der Abteilung für Militärversicherung, Teufenerstrasse 26, St. Gallen.

544

Kanzlist I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre und einige Jahre Praxis, zur Mithilfe in der Buchhaltung und für allgemeine Sekretariatsarbeiten, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache erwünscht.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1959. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

559

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Fourier bevorzugt.

Dienstort: Bern.

Stellenantritt: 1. November 1959.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

560

Spezialhandwerker II, evtl. I (Eidgenössisches Hengsten- und Fohlendepot Avenches)

Abgeschlossene Berufslehre als Huf- und Wagenschmied. Erfahrung im Hufbeschlag unerlässlich.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

539

Bureaudiener II, evtl. I

Gesamter Büchernagazindienst der Eidgenössischen Militärbibliothek, Versand- und Kontrollarbeiten. Eignung im Verkehr mit dem Publikum. Deutsch und französisch sprechend. Maschinenschreiben.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1959. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

561

Bureaudiener II

Zuverlässige Arbeitskraft für Botengänge und Archivarbeiten; Muttersprache Deutsch. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Postfach Bern-Transit.

541

Handwerkergehilfe, evtl. Hilfshandwerker

Mithilfe beim Offsetdruck und bei speziellen Lackierarbeiten.

Besoldung: 7080 bis 8490, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

562

Kanzleihilfin II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Gewandte Stenodaktylo. Mehrjährige Praxis erwünscht.

Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

542

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Jüngere, flinke Stenodaktylographin. Sprachenkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 12. September 1959. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlstrasse 23, Bern.

545

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird im März 1960 Grenzwachtrekruten deutscher und französischer Sprache einstellen.

Bedingungen:

Schweizerbürger, Alter am 21. März 1960 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion in	Für die Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen
Basel:	Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);
Schaffhausen:	Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);
Chur:	Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);
Lugano:	Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);
Lausanne:	Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;
Genf:	Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 23. September 1959. (2..)

546

Freie Beamtenlehrstellen beim Stationsdienst

Die Schweizerischen Bundesbahnen suchen Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren für den Stationsdienst.

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1960 und dauert entweder 2 oder 3 Jahre. Dem jungen Eisenbahnbeamten eröffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten.

Erfordernisse

Schweizerbürger, gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung für den Eisenbahndienst, ferner:

für die 2 jährige Lehrzeit:

Alter: im Eintrittsjahr 17–25 Jahre.

Erfolgreicher Abschluss einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre.

Sprachen: Deutschschweizer müssen genügende Kenntnisse im Französischen, französisch- oder italienischsprechende Bewerber im Deutschen besitzen;

für die 3 jährige Lehrzeit:

Alter: im Eintrittsjahr 16–17 Jahre.

Gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Anmeldung:

Wir bitten die Anwärter, sich bis Ende September 1959 bei der Betriebsabteilung in Lausanne, Luzern oder Zürich handschriftlich anzumelden und den Geburts- oder

Heimatschein, eine Photo, Schulzeugnisse und allfällige Ausweise über praktische Tätigkeit nach Schulaustritt beizulegen.

Die Betriebsabteilungen und Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen geben gerne weitere Auskünfte. (2.).

Generaldirektion des Schweizerischen Bundesbahnen



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1959
Date	
Data	
Seite	502-512
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 698

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.